



Rechenschaftsbericht 2024/2025

SB EURO Unternehmensanleihen

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Anlagestrategie	5
Bericht	5
Ausblick	5
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)	7
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	8
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	9
Fondsergebnis	9
Entwicklung des Fondsvermögens	10
Vermögensaufstellung zum 30.04.2025	11
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	18
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	18
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
Angaben zur Vergütungspolitik	19
Bestätigungsvermerk	21
Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)	24
Fondsbestimmungen	25
Anhang	29
Steuerliche Behandlung	32

Allgemeine Fondsdaten

SB EURO Unternehmensanleihen

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Ausschüttung: AT0000A2BZZ8, ISIN/Thesaurierung: AT0000A2C004

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Mag. Regina REITBÖCK
(Staatskommissär-Stv. bis 15.04.2025)
Stefan RECHBERGER, LL.B. (WU)
(Staatskommissär-Stv. bis 31.07.2024)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende)
Mag. Martin MAYER
(AR-Vorsitzender-Stv. bis 22.07.2025)
Wolfgang AUBRUNNER
Chiara FORNAROLA (ab 28.02.2025)
Gerold HUMER (ab 28.02.2025)
Dr. Susanne GSTÖTTNER
Jochen MESSNER
MMag. Julia FÜRST (bis 28.02.2025)
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP (bis 28.02.2025)
Michael Graf von MEDEM (bis 28.02.2025)
Mag. Peter HAGEN (bis 22.07.2025)
Mag. Sieglinde JAGER (bis 22.07.2025)

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Jörg MOSHUBER (ab 01.08.2024)
Mag. Michael SCHÜTZINGER (bis 31.07.2024)

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

66 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://schoellerbank.at/invest/>

Sehr geehrte:r Anteilhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des SB EURO Unternehmensanleihen für das Rechnungsjahr vom 01.05.2024 bis zum 30.04.2025 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 02.05.2025 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Anlagestrategie

Der Anleihenmarkt der Eurozone erlebte im Berichtszeitraum erhebliche Veränderungen, die maßgeblich von der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), makroökonomischen Entwicklungen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt waren. Nach einer Phase restriktiver Geldpolitik in den Vorjahren, in der die EZB zur Inflationsbekämpfung die Leitzinsen auf ein hohes Niveau hievte, setzte im Frühsommer 2024 eine Wende ein, in deren Folge die EZB ihren Einlagesatz von 4,00% auf 2,25% senkte. Diese Entscheidung wurde durch nachlassenden Preisdruck, eine Aufwertung des Euros und konjunkturelle Abwärtsrisiken ausgelöst.

Im Verlauf des Jahres 2024 bewegten sich die Renditen von Staatsanleihen der Eurozone zunächst auf erhöhtem Niveau. Insbesondere die Unsicherheit infolge der Wahlen im Sommer 2024 in Frankreich hatte zumindest auf die Risikoaufschläge Frankreichs nachhaltigen Einfluss. Gegen Jahresende und Anfang 2025 kam es jedoch zu einer Entspannung. Das 500-Milliarden-Euro-Fiskalpaket der deutschen Regierung sowie die handelspolitischen Maßnahmen der US-Regierung wirken sich im März spürbar auf die Anleihenmärkte aus. Im März sind die Renditen deutlich gestiegen, wobei sich die Märkte bis Ende April davon fast wieder zur Gänze erholen konnten. Die wirtschaftliche Abschwächung in den USA spiegelte sich auch in den Risikoprämien für Unternehmensanleihen wider: Die Asset-Swap-Spreads von USD-Unternehmensanleihen weiteten sich aus. Europäische Unternehmensanleihen zeigten sich hingegen stabiler.

Trotz politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten – etwa durch die US-Wahlen, geopolitische Spannungen und volatile Rohstoffpreise – blieb die Emissionstätigkeit europäischer Unternehmen solide. Viele Unternehmen nutzten das günstige Zinsumfeld, um sich langfristig zu niedrigen Konditionen zu refinanzieren. Die Nachfrage nach Unternehmensanleihen blieb stabil, da Investor:innen angesichts der verbesserten Renditeaussichten und der wieder attraktiveren Risikoaufschläge verstärkt in diese Anlageklasse investierten.

Bericht

Der SB EURO Unternehmensanleihen konnte im Berichtsjahr von den gesunkenen Renditen und den zusammengelaufenen Spreads profitieren und dabei eine Fondsperformance von +5,19% erzielen.

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurde die Duration im Portfolio moderat ausgeweitet und beträgt zum Stichtag 6,02 Jahre – ein Niveau, das seit längerer Zeit nicht mehr erreicht wurde. Eine weitere Verlängerung der Laufzeiten ist derzeit nicht vorgesehen. Das Fondsmanagement bleibt seiner konservativen Ausrichtung treu und investiert ausschließlich in Anleihen mit Investment-Grade-Rating. Trotz der teilweise attraktiven Renditen im High-Yield-Bereich sind wir der festen Überzeugung, dass sich Qualität auf lange Sicht bewährt und durchsetzt, weshalb wir dieses Segment weiterhin außenvor lassen.

Ausblick

Der Ausblick für den europäischen Unternehmensanleihenmarkt bleibt vorsichtig optimistisch. Die wichtigsten Treiber für 2025 sind die erwarteten weiteren Zinssenkungen der EZB und eine sich schrittweise erholende Konjunktur. Die Marktteilnehmer:innen rechnen mit einer anhaltend hohen Nachfrage nach Unternehmensanleihen, insbesondere im Investment-Grade-Segment.

Risiken bestehen weiterhin durch mögliche neue geopolitische Krisen, eine unerwartet hohe Inflation oder eine erneute Wachstumsabschwächung. Dennoch dürften sich die Investitionsbedingungen für

Unternehmen und Anleger:innen im weiteren Jahresverlauf weiter verbessern, sofern keine größeren externen Schocks eintreten.

Für das kommende Berichtsjahr wird im Euroraum konjunkturell mit einem schwachen Wachstum gerechnet. Angesichts der zunehmenden Handelsunsicherheit aufgrund der unklaren Zollsituation sowie der Abschwächung des Arbeitsmarktes rechnen wir mit einem BIP-Wachstum von etwa einem Prozent für die Eurozone. Die jüngsten Ankündigungen deuten darauf hin, dass die Fiskalpolitik expansiver wird als erwartet. Daher sind die Risiken für unsere BIP-Prognose für 2026 nach oben verzerrt, es sei denn, die US-Zölle auf EU-Waren werden erheblich angehoben. Die steigenden Ausgaben für Militärtechnologie und auch bei der Ukraine-Hilfe haben zwar eine vergleichsweise schwach ausgeprägte Multiplikatorwirkung auf andere Bereiche der Wirtschaft, werden sich aber aufgrund des Drucks der USA kaum vermeiden lassen. Die fiskalische Belastung würde noch steigen, wenn man die Kosten für den Wiederaufbau der Ukraine berücksichtigt. Jüngsten Schätzungen zufolge würden rund 520 Mrd. USD über mehrere Jahre aufgewendet werden müssen. Abseits der subventionierten Bereiche sind die Aussichten für die Investitionen angesichts der Handelsspannungen und der erhöhten Unsicherheit schwach. Die Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes wird auf die Probe gestellt, da die Neueinstellungen im privaten Sektor zum Erliegen kommen, während der Stellenabbau im verarbeitenden Gewerbe zunimmt.

Die Inflation ist auf dem besten Weg, sich in diesem Jahr in der Nähe des 2-Prozent-Ziels der EZB zu stabilisieren, auch wenn höhere Gaspreise den kurzfristigen Pfad etwas anheben werden. Wir rechnen mit einem deutlichen Rückgang der Inflation im Dienstleistungssektor, da sich das Lohnwachstum verlangsamt. Der bevorstehende fiskalische Impuls verringert das Risiko, dass die Inflation das EZB-Ziel im geldpolitisch relevanten Horizont unterschreitet.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	30.04.2023	30.04.2024	30.04.2025
Fondsvermögen	456.461.153,60	429.931.525,30	328.337.291,60
Ausschüttungsanteil			
AT0000A2BZZ8			
Rechenwert je Anteil	88,30	90,92	92,50
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.243.500,098	1.118.714,327	977.358,508
Ausschüttung	0,70	3,00	3,00
KESt-Anteil der Ausschüttungstranche	0,0656	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	-3,26	+3,79	+5,19
Thesaurierungsanteil			
AT0000A2C004			
Rechenwert je Anteil	89,55	92,95	97,77
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.871.272,199	3.531.142,077	2.433.636,596
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0000	0,0000	4,3679
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	0,0000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	-3,26	+3,80	+5,19

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Ausschüttungsanteil:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 1. Juli 2025 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

In der Zeit vom 1. Juli 2025 bis zum 1. September 2025 wird den Anleger:innen ein Wiederanlagerabatt in Höhe von 1,50% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankaufstages abgezogen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KESt-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 1. Juli 2025 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A2BZZ8	Thesaurierungsanteil AT0000A2C004
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	90,92	92,95
Ausschüttung am 01.07.2024 von EUR 3,00 (entspricht 0,0339 Anteilen) ¹⁾		
Auszahlung am 01.07.2024 von EUR 0,0000 (entspricht 0,0000 Anteilen) ¹⁾		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	92,50	97,77
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	95,64	97,77
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+5,19	+5,19
Nettoertrag pro Anteil	+4,72	+4,82

1) Rechenwert am 01.07.2024 (Ausschüttungs-/Auszahlungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 88,48 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 93,52.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	11.905.112,89	
Dividendenerträge	0,00	
Sonstige Erträge	0,00	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		11.905.112,89
Sollzinsen		-3.609,95
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-1.397.178,10	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-22.035,00	
Publizitätskosten	-2.169,59	
Wertpapierdepotgebühren	0,00	
Depotbankgebühren	-394.075,88	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-1.815.458,57
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		0,00
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		10.086.044,37
Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Realisierte Gewinne	7.643.513,05	
Realisierte Verluste	-914.325,45	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		6.729.187,60
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		16.815.231,97
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		2.477.620,90
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		19.292.852,87
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-2.104.388,76	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	0,00	-2.104.388,76
Fondsergebnis gesamt		17.188.464,11

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 9.206.808,50.
- 4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 302.754,79 und unrealisierte Verluste EUR 2.174.866,11.
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 0,00.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
1.118.714,327 Ausschüttungsanteile + 3.531.142,077 Thesaurierungsanteile	429.931.525,30
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 01.07.2024	-3.291.489,03
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.07.2024	0,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-115.491.208,78
Fondsergebnis gesamt	17.188.464,11
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
977.358,508 Ausschüttungsanteile + 2.433.636,596 Thesaurierungsanteile	328.337.291,60

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
HCOB IS 23/27	DE000HCB0BZ1	4,875	3.000	5.000	3.000	103,497	3.104.910,00	0,95
HCOB IS 24/28	DE000HCB0B69	3,500	5.000	0	5.000	101,428	5.071.400,00	1,54
Summe Emissionsland Deutschland							8.176.310,00	2,49
Emissionsland Finnland								
AKTIA BANK 20/25 MTN	XS2270300036	0,101	0	0	5.000	98,492	4.924.600,00	1,50
Summe Emissionsland Finnland							4.924.600,00	1,50
Emissionsland Niederlande								
KONINKL.KPN 25/35 MTN	XS3003295519	3,375	5.000	0	5.000	97,998	4.899.900,00	1,49
Summe Emissionsland Niederlande							4.899.900,00	1,49
Emissionsland Österreich								
ERSTE GR.BK. 24/32 FLRMTN	AT0000A3DGG2	3,250	5.000	0	5.000	99,882	4.994.100,00	1,52
EVN AG 12/32 MTN	XS0744577627	4,125	4.000	0	4.000	105,414	4.216.560,00	1,28
HYPONOE LB 25/31 MTN	AT0000A3JH04	3,250	5.000	0	5.000	100,382	5.019.100,00	1,53
OESTERREICH 23/30 MTN	AT0000A38239	3,450	6.000	0	6.000	105,464	6.327.840,00	1,93
OESTERREICH 24/34 MTN	AT0000A39UW5	2,900	13.000	8.000	5.000	100,810	5.040.500,00	1,54
RLB OOE 21/26 MTN	AT0000A2TTQ2	0,250	0	0	5.000	97,340	4.867.000,00	1,48
Summe Emissionsland Österreich							30.465.100,00	9,28
Emissionsland Schweden								
VOLVO TREAS. 14/26 MTN	XS1111448186	2,500	0	0	8.500	99,448	8.453.080,00	2,57
Summe Emissionsland Schweden							8.453.080,00	2,57
Summe Anleihen auf Euro lautend							56.918.990,00	17,34
Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere							56.918.990,00	17,34

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Anleihen auf Euro lautend								
Emittent Andere Institutionen der Europäischen Union								
EU 23/38 MTN	EU000A3K4D74	3,375	0	0	14.000	100,303	14.042.420,00	4,28
Summe Emittent Andere Institutionen der Europäischen Union							14.042.420,00	4,28
Emissionsland Australien								
NBN CO 24/30 MTN	XS2788379126	3,500	0	5.000	5.000	102,344	5.117.200,00	1,56
Summe Emissionsland Australien							5.117.200,00	1,56
Emissionsland Belgien								
FLUVIUS SYS. 23/31 MTN	BE0002964451	3,875	0	5.000	5.000	104,024	5.201.200,00	1,58
FLUVIUS SYS. 23/33 MTN	BE0002939206	3,875	10.000	2.000	8.000	102,676	8.214.080,00	2,50
Summe Emissionsland Belgien							13.415.280,00	4,09
Emissionsland Deutschland								
LAND NRW MTN.LSA R.1569	DE000NRW0PE6	3,000	0	5.000	10.000	92,584	9.258.400,00	2,82
ROBERT BOSCH MTN.23/43	XS2629470761	4,375	4.700	1.700	3.000	100,233	3.006.990,00	0,92
Summe Emissionsland Deutschland							12.265.390,00	3,74
Emissionsland Frankreich								
AXA 24/34 MTN	XS2834471463	3,375	15.000	10.000	5.000	100,724	5.036.200,00	1,53
BPCE 22/32 MTN	FR001400E797	4,000	0	2.000	5.000	104,268	5.213.400,00	1,59
CR.MUT.ARKEA 24/33 MTN	FR001400P1Y4	3,625	0	5.000	5.000	101,263	5.063.150,00	1,54
ENGIE 23/30 MTN	FR001400F1G3	3,625	0	0	10.000	102,831	10.283.100,00	3,13
ENGIE 23/34 MTN	FR001400KHH8	4,250	0	0	10.000	104,650	10.465.000,00	3,19
REP. FSE 16-36 O.A.T.	FR0013154044	1,250	8.000	0	8.000	81,519	6.521.520,00	1,99
Summe Emissionsland Frankreich							42.582.370,00	12,97
Emissionsland Großbritannien								
RECKITT BEN. 24/29 MTN	XS2842083235	3,625	5.000	0	5.000	103,226	5.161.300,00	1,57
Summe Emissionsland Großbritannien							5.161.300,00	1,57
Emissionsland Irland								
LINDE 24/34 MTN	XS2834282225	3,500	4.000	0	4.000	101,275	4.051.000,00	1,23
Summe Emissionsland Irland							4.051.000,00	1,23
Emissionsland Italien								
ENI 23/33 MTN	XS2623956773	4,250	0	0	10.000	104,481	10.448.100,00	3,18

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
SNAM 22/26 MTN	XS2562879192	3,375	0	0	5.000	101,362	5.068.100,00	1,54
SNAM 24/34 MTN	XS2767499945	3,875	0	0	10.000	101,415	10.141.500,00	3,09
Summe Emissionsland Italien							25.657.700,00	7,81
Emissionsland Luxemburg								
CK HUT.G.TEL 19/26	XS2057069093	0,750	0	0	5.000	98,158	4.907.900,00	1,49
CK HUT.G.TEL 19/31	XS2057070182	1,500	6.000	0	6.000	87,992	5.279.520,00	1,61
TYCO ELEC.GR 25/33	XS2991296752	3,250	5.000	0	5.000	99,395	4.969.750,00	1,51
Summe Emissionsland Luxemburg							15.157.170,00	4,62
Emissionsland Niederlande								
ABN AMRO BK 24/31 MTN	XS2910610364	3,000	8.000	3.000	5.000	100,226	5.011.300,00	1,53
DSV FINANCE 24/34 MTN	XS2932829356	3,375	10.000	0	10.000	97,917	9.791.700,00	2,98
M.B.INT.FIN. 23/31 MTN	DE000A3LH6U5	3,700	0	5.000	5.000	102,978	5.148.900,00	1,57
M.B.INT.FIN. 24/30 MTN	DE000A382988	3,250	10.000	0	10.000	100,414	10.041.400,00	3,06
NED.GASUNIE 25/35 MTN	XS3053369982	3,500	4.000	0	4.000	100,251	4.010.040,00	1,22
RENT.IN.FIN. 22/27 MTN	XS2494945939	3,875	0	5.000	5.000	102,012	5.100.600,00	1,55
RENT.IN.FIN. 22/30 MTN	XS2494946820	4,375	0	0	10.000	104,750	10.475.000,00	3,19
Summe Emissionsland Niederlande							49.578.940,00	15,10
Emissionsland Österreich								
RAIF.BK INT. 24/30FLR MTN	XS2826609971	4,500	5.000	0	5.000	104,372	5.218.600,00	1,59
Summe Emissionsland Österreich							5.218.600,00	1,59
Emissionsland Schweden								
VOLVO TREAS. 23/27 MTN	XS2626343375	3,625	0	0	5.000	101,999	5.099.950,00	1,55
Summe Emissionsland Schweden							5.099.950,00	1,55
Emissionsland Tschechische Republik								
CEZ 24/32 MTN	XS2838370414	4,250	7.000	2.000	5.000	101,427	5.071.350,00	1,54
Summe Emissionsland Tschechische Republik							5.071.350,00	1,54
Emissionsland USA								
ALTRIA GRP 19/25	XS1843443513	1,700	5.000	5.000	5.000	99,850	4.992.500,00	1,52
BOOKING HLDG 24/32	XS2945618465	3,250	5.000	0	5.000	98,759	4.937.950,00	1,50
CARGILL 23/30 REGS	XS2610788569	3,875	0	5.000	5.000	104,133	5.206.650,00	1,59
IBM 23/31	XS2583742239	3,625	0	5.000	5.000	102,452	5.122.600,00	1,56
IBM 25/33	XS2999658565	3,150	5.000	0	5.000	97,755	4.887.750,00	1,49
MORGAN STANLEY 25/31 FLR	XS3057365549	3,521	5.000	0	5.000	100,785	5.039.250,00	1,53
NATLD N AMER 24/31 MTN	XS2894910665	3,631	10.000	0	10.000	101,849	10.184.900,00	3,10
TOYOTA M.CRD 24/31 MTN	XS2857918804	3,625	5.000	0	5.000	102,205	5.110.250,00	1,56

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
VERIZON COMM 22/30	XS2550881143	4,250	8.000	0	8.000	105,575	8.446.000,00	2,57
Summe Emissionsland USA							53.927.850,00	16,42
Summe Anleihen auf Euro lautend							256.346.520,00	78,07
Summe In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							256.346.520,00	78,07
Neuemission								
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Österreich								
RAIF.LABA NO 25/35 MTN	AT000B079173	3,810	5.000	0	5.000	101,550	5.077.500,00	1,55
Summe Emissionsland Österreich							5.077.500,00	1,55
Summe Anleihen auf Euro lautend							5.077.500,00	1,55
Summe Neuemission							5.077.500,00	1,55
Gliederung des Fondsvermögens								
Wertpapiere							318.343.010,00	96,96
Bankguthaben							4.489.446,69	1,37
Zinsenansprüche							5.509.489,88	1,68
Sonstige Abgrenzungen							-4.654,97	0,00
Fondsvermögen							328.337.291,60	100,00
Umlaufende Ausschüttungsanteile				Stück		977.358,508		
Anteilswert Ausschüttungsanteile				EUR		92,50		
Umlaufende Thesaurierungsanteile				Stück		2.433.636,596		
Anteilswert Thesaurierungsanteile				EUR		97,77		

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
NORDLB MTN 23/28	DE000NLB4RS5	4,875	0	5.000
Emissionsland Niederlande				
KONINKL.KPN 23/31 MTN	XS2638080452	3,875	0	10.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Österreich				
BKS BANK 24/31 2/PP MTN	AT0000A3DDP0	3,430	5.000	5.000
ERSTE GR.BK. 23/30 FLRMTN	AT0000A34QR4	4,250	0	5.000
HYPO NOE LB 22/25	AT0000A2XG57	1,375	0	5.000
NIEDEROESTER 23/33	AT0000A377E6	3,625	0	10.000
OESTERREICH 21/36 MTN	AT0000A2T198	0,250	0	9.000
OMV 20/30 MTN	XS2189613982	0,750	0	10.000
RAIF.BK INT. 23/27FLR MTN	XS2579606927	4,750	0	7.500
Emissionsland Slowakei				
SLOVENSK.SPO 23/28 FLRMTN	AT0000A377W8	5,375	0	5.000
Emissionsland Spanien				
BBVA 24/34 MTN	XS2747065030	3,875	0	5.000
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
DT. BAHN FIN. 23/27 MTN	XS2689049059	3,500	0	5.000
DT. BAHN FIN. 23/43 MTN	XS2722190795	4,000	0	5.000
KNORR BREMSE MTN 22/27	XS2534891978	3,250	0	7.000
LBB IS.S.574	DE000A30VRH7	4,125	0	5.000
Emissionsland Frankreich				
AIR LIQUIDE 24/34 MTN	FR001400QB37	3,375	4.500	4.500
AXA S.A. 22/30 MTN	XS2537251170	3,750	0	8.000
BQUE POSTALE 24/30 MTN	FR001400NU45	3,500	0	5.000
ELECT.FRANCE 22/34 MTN	FR001400D608	4,750	0	5.000
KERING 24/36 MTN	FR0014000M28	3,625	5.000	10.000
Emissionsland Großbritannien				
BRIT.TELECOM 23/33 MTN	XS2675225531	4,250	0	5.000
Emissionsland Italien				
ENI 23/27 MTN	XS2623957078	3,625	0	5.000
SNAM 22/29 MTN	XS2433211310	0,750	0	5.000
Emissionsland Japan				
MIZUHO F.G. 24/34 MTN	XS2886269286	3,767	5.000	5.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Kanada				
MAGNA INTL 23/32	XS2597677090	4,375	0	5.000
MERC.B.FI.CA 22/27 MTN	DE000A3LBMX2	3,000	0	10.000
TORON.DOM.BK 23/31 MTN	XS2676779304	3,666	0	2.000
Emissionsland Luxemburg				
MEDTR.GLB HD 22/28	XS2535308477	3,000	0	10.000
Emissionsland Neuseeland				
BANK OF NZ 24/29 MTN	XS2861553167	3,661	5.000	5.000
Emissionsland Niederlande				
BMW FIN. 23/30 MTN	XS2625968347	3,250	0	5.000
DSM B.V. 20/28 MTN	XS2193978363	0,250	0	5.000
M.B.INT.FIN. 24/27 MTN	DE000A382962	3,250	6.800	6.800
MSD NET.CAP. 24/32 REGS	XS2825485183	3,250	3.000	3.000
SIEMENS FIN 23/31 MTN	XS2589790109	3,375	0	7.000
SIEMENS FIN 24/32 MTN	XS2769894135	3,125	0	3.000
Emissionsland Norwegen				
SBK 1 OSTL. 24/29 MTN	XS2828914767	3,625	5.500	5.500
Emissionsland Österreich				
RAIFFV.SALZB 23/26 FLRMTN	AT0000A32RW6	3,653	0	1.500
RAIFFV.SALZB 23/28	AT0000A32RU0	4,020	0	5.000
RLB BURGENLD 23/28 FLR 3	AT000B128863	3,336	0	1.500
Emissionsland Slowakei				
SLOVENSK.SPO 23/27 MTN	SK4000023636	3,875	0	5.000
Emissionsland Tschechische Republik				
CEZ 22/27 MTN	XS2461786829	2,375	0	7.000
CEZ AS 19/26 MTN	XS2084418339	0,875	0	6.000
Emissionsland USA				
IBM 23/27	XS2583741934	3,375	0	5.000
MEDTRONIC 24/29	XS2834367646	3,650	7.500	7.500
MORGAN STANLEY 24/30 FLR	XS2790333707	3,790	0	3.000
STRYKER 23/28	XS2732952838	3,375	0	10.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Nicht notierte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
HCOB IS 23/25	DE000HCB0BS6	4,875	0	5.000

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023 (31.12.2023) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	32 (FTE 28,49)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	19
fixe Vergütungen	2.761.294,67
variable Vergütungen	448.777,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	3.210.071,67
davon Vergütungen für Geschäftsführung	920.030,99
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	1.025.625,16
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	292.679,60
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	2.238.335,75

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2023 in der 109. Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.06.2023 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2023 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Jörg Moshuber

Salzburg, am 31. Juli 2025

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten SB EURO Unternehmensanleihen, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30.04.2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30.04.2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 31. Juli 2025

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **SB EURO Unternehmensanleihen**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden überwiegend (d.h. mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) fix- und/oder variabel verzinsliche Unternehmens- und/oder Bankanleihen von Emittenten der europäischen Staaten erworben. Darüber hinaus können auch alle Arten von erstklassigen fix- und/oder variabel verzinslichen Wertpapieren hoher Bonität von Emittenten aus europäischen Staaten erworben werden. Die Wertpapiere werden nach den Kriterien des Schoellerbank AnleihenRating ausgewählt. Daneben können auch Geldmarktinstrumente erworben werden. Es werden ausschließlich auf Euro (oder seine Vorgängervährungen) lautende Vermögenswerte erworben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, und/oder der Republik Frankreich begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden

4. Anteile an Investmentfonds

Nicht anwendbar.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 15 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 5 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 5 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Mai bis zum 30. April.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung auszugeben.

1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab dem 01.07. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab dem 01.07. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab dem 01.07. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.07. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,50 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen. Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|----------------------------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Philippine Stock Exchange |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York
Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati,
Nasdaq |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische
Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- | | | |
|------|----------|--|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich |
| 4.5. | USA | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian
Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de
Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures
Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |

- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.